



# GNAM 2008

## Parma, verschiedene Orte, 3. Mai – 3. Juni 2008

Weitere Informationen und Bilder: [www.studioesseci.net](http://www.studioesseci.net)

Vernissage für die Presse: **Samstag, 3. Mai 11.30 Uhr**

### Pressemitteilung

**Martin Parr, Carl Warner**, Humor und Brokkoliwälder,  
aber auch Graffiti und Häuser aus Süßem, Kino, **Mario de Biasi** und junge Künstler.  
**GNAM 2008**: Suggestionen, Provokationen und Anregungen zu Kunst und Essen heute.

**GNAM** ist wieder da und erneut wird Parma, europäische Hauptstadt des Food, in intelligente Suggestionen, Provokationen und Anregungen zum Thema "Gastronomie in der Modernen Kunst" einbezogen.

Für diese zweite europäische Ausgabe von GNAM (das Projekt wird vom **Kulturprojekt 2007-2013** der Kommission für Kultur der Europäischen Gemeinschaft **co-finanziert** und in Zusammenarbeit mit ADCEP -Cahors- und Platform21 -Amsterdam- organisiert), stellt der **künstlerische Leiter** der Ausstellung, **Andrea Gambetta**, die **Photographie** als privilegiertes Mittel für die Darstellung der Speisen und des Sich-Ernährens in den Vordergrund.

Aus dem unendlichen Angebot aus aller Welt entschied sich Gambetta dem Humor und der Ironie Platz einzuräumen, indem er zwei Künstler aussuchte, Martin Parr und Carl Warner, die in diesen Bereichen ein absolutes Topniveau erreicht haben.

**Martin Parr**, Ehrengast der GNAM 2008, hat - und zwar zum ersten Mal überhaupt - akzeptiert eine Serie **Photographien im Großformat in der Stadtlandschaft** auszustellen, sodass ein Bilderpfad geschaffen wird, der den ganzen Stadtkern Parmas involvieren wird.

In "**Food**" kommentiert Parr mit Ironie die Beziehung der globalen Konsumgesellschaft zu den Nahrungsmitteln durch die Darstellung von farbigen Lutschern, lachenden Muffins, "patriotischen" Donuts ... also eine *cheap* Welt in der das normale außergewöhnlich wird und abendliche Bilder einigartige Werke werden.

Viele Eltern bemühen sich darum ihren unwilligen Kindern Gemüse schmackhaft zu machen. Nicht alle Kinder haben jedoch das Glück einen Photographen als Papa zu haben, der darüber hinaus auch noch sehr gut und kreativ ist ... und schenkt man den Berichten Glauben war genau dies der Grundgedanke des Photographen **Carl Warner** für seine unglaubliche Galerie "**Foodscapes**", aus der drei Großformatwerke im Zentrum Parmas zu bewundern sein werden. Die Landschaften bestehen aus Pilzen, Gurken, Kartoffeln usw. Sodass auch diejenigen die keine Brokkoli mögen gar nicht anders können als dieses in einen prächtigen Wald verwandelte Gemüse zu bewundern wo auch die Berge im Hintergrund nichts anderes sind als große Brotlaibe. Die vollständige Ausstellung wird am **28. April im Fidenza Village Outlet Shopping Center in Fidenza** eröffnet.

GNAM denkt auch an die Kleinsten. Hier "**Sweet Graffiti**" des Engländers **Shane Waltener** im Stadtpark **Giardino Ducale**. Der Künstler verwendet Zucker, Bonbons, Süßes und Glasur für seine essbaren Graffiti. Auch die kleinen Künstler werden den Anweisungen des Meisters folgend Flächen mit Meldungen oder

un progetto  
promosso da



con il sostegno del Programma  
Culturale dell'Unione Europea



partners progetto  
europeo



con il supporto di



in collaborazione con



con il patrocinio di



Zeichnungen beschmieren dürfen, denn eines ist sicher um sie zu löschen genügt es die Stücke abzunehmen und aufzuessen.

Im Stadtpark "Parco Ducale" wird der Künstler (im Zusammenwirken mit zwei jungen Künstlers aus Parma **Francesco Barberini und Giacomo Mordacci**) ein neues zu knabberndes und zu leckendes Meisterwerk schaffen, ein großes "süßes" Haus, eben genauso wie das Lebkuchenhaus der Hexe im Märchen Hänsel und Gretel der Gebrüder Grimm.

Eine weitere zu betonende Installation, ist ein Auszug der Ausstellung "**Racconti d'acqua e di vita - Wasser- und Lebensgeschichten**" eines Großen Meisters der italienischen Photographie, **Mario De Biasi**, im Parktheater (Teatro al Parco). Mit den grünen Flaschen und den roten Verschlüssen des **Ferrarelle** Mineralwassers experimentiert De Biasi mit neuen Flächen, Materialien und Reflexen. Anhand dieser Bilder möchte Ferrarelle einen Pfad mit Ratschlägen für korrekt durchgeführtes Recycling schaffen.

Von der Kunst zum Kino, an zwei Abenden werden im Kino **Cinema Edison d'essai** (in Zusammenarbeit mit der Cineteca Bologna und "**Slow Food on Film**") Filme gezeigt in denen das Essen und die Gastronomie alles andere als zweitrangig sind.

Hinzu kommt ein vergnüglicher Abend mit **Laura Delli Colli** die, während der Präsentation ihres Buchs mit dem Titel "**Il gusto del cinema in 100 ricette - Der Genuss des Kino in 100 Rezepten**" das Publikum mit gastronomischen und filmischen Eindrücken beglücken wird.

Außerdem, in der **Academia Barilla** werden die von **Marcello Geppetti** eingefangenen Bilder der Filmdiven aus "**La dolce vita**" ausgestellt.

Und als letztes, "**Cuochi stellari - Sternenköche**", ein **Arturo Delle Donne** anvertrautes photographisches Portrait, das die ortsansässigen Köche des **Parma Restaurant Quality Club** von **ASCOM Parma** zeigt.

Kurz gesagt, eine GNAM-Ausgabe, spritzig und frisch wie Wasser, knusprig und einladend wie es das gesündeste Gemüse nur sein kann, schmackhaft und reich an heimischen Erinnerungen und zugleich süß und märchenhaft. Alles in Zusammenarbeit mit **Cibus 2008 14**. Internationaler Lebensmittelsalon, der vom **5. bis 8. Mai** in der Halle der **Messe Parma** eingerichtet sein wird.

Event-Katalog, herausgegeben von Silvana Editoriale und gestaltet von Andrea Gambetta mit Beiträgen von Denis Curti, Stefano Sardo, Massimiliano Diliberto und Laura Delli Colli.

#### Für Informationen:

Solares Fondazione delle Arti  
Largo Otto Marzo, 9/a  
43100 Parma ITALY  
Tel. +39 (0)521 967088  
Fax +39 (0)521 925669

[www.gnamfestival.eu](http://www.gnamfestival.eu)  
[info@solaresonline.it](mailto:info@solaresonline.it)

#### Presseabteilung:

Studio ESSECI \_ Sergio Campagnolo, Padua  
Tel. 049 663499

[info@studioesseci.net](mailto:info@studioesseci.net)  
[www.studioesseci.net](http://www.studioesseci.net)

un progetto  
promosso da



con il sostegno del Programma  
Cultura dell'Unione Europea



partners progetto  
europeo



A D C , E P

con il supporto di



in collaborazione con



con il patrocinio di



MINISTERO  
PER I BENI E  
LE ATTIVITÀ  
CULTURALI

